

Protokoll der Sitzung des Freundeskreises Brest e. V.
Am Donnerstag, 11. Oktober 2018, im Gasthof Rössle, Weingarten

Beginn: 19 Uhr

Ende gegen 21 Uhr

Leitung und Protokoll: V. Jansen

anwesend: I. Bohner, V. Jansen, D. Manal, B. Nold, J. Ott
entschuldigt: E. Eichwald, A. Flemmer, S. Hermann, W. Muscheid

Themen:

Bericht von den „Brückenbauern“
Brest-Reisen im Oktober
Städtepartnerschafts-Konferenz in Wittenberg im November 2018
Weihnachtsmarkt 9./10. Dezember 2018
Bürgerreise 2019
Ehrenamtsmesse am Sonntag, 7. April 2019
Verschiedenes

nächstes Treffen: Donnerstag, **29. November 2019, 19 Uhr**, Gasthof Rössle, Weingarten

Bericht von den Brückenbauern

Bei der letzten Vorstandssitzung am 26.09. wurde die Auszahlung eines Zuschusses von 2.000 Euro an das Klassik-Camp der Musikschule Ravensburg bekräftigt: zur Unterstützung der Teilnahme von 96 jungen Musiker_innen aus **Varaždin**.

Varaždin bewirbt sich darum, 2021 europäische Stadt der Jugend zu werden und hofft sich dabei auf die Unterstützung durch Ravensburg.

Der Arbeitskreis **Montélimar** hat eine für den Herbst geplante Bürgerreise mit Rücksicht auf die Planungen des Freundeskreises Brest auf 2020 verschoben.

Der Arbeitskreis **Coswig** plant für 2020 (ebenfalls) eine Reise. Die Einladung von Zeitzeugen der friedlichen Revolution von 1989 an Ravensburger Schulen und die Lesung bei TAVIR e.V. waren sehr erfolgreich.

Um die Partnerschaft mit **Rhondda C. T.** kümmern sich als Nachfolger_in von J. Skryczinski gemeinsam Margita Bohn und Brian Holloway. - Gutes Gespräch über die Wiederbelebung der Partnerschaft mit dem Leader von R. C. T. während des Rutenfests.

Die neue Leiterin der VHS Ravensburg, Frau Pfaller, ist bereit, mit den Einrichtungen von **Rivoli** (Uni Tre) und **Montélimar** zu kooperieren: Dozentenaustausch im Rahmend der Erasmus-Programms.

Rivoli und **Mollet des Vallès** wollen sich im November verschwistern.

Brest-Reisen im Oktober

Von der Edith-Stein-Schule reist am 14.10. eine kleine Gruppe von Schüler_innen unter Leitung der neuen Russischlehrerin, Frau Mukhina, in Begleitung einer Praktikantin, von B. Nold und A. Methner nach Brest. B. Nold und A. Methner wurden zum 10-jährigen Jubiläum des Radfahrclubs KOLOBOK eingeladen, verpassen das aber um wenige Tage. - Die Gruppe nutzt die Möglichkeit der visafreien Einreise auf der Grundlage einer Einladung durch ein Reisebüro. Das erfordert drei touristische Aktivitäten im Programm (z.B. Besuch der Festung, Ausflug in die Pušča, Hotelübernachtung); Gebühr/Person ca. 12 Euro.

V. Jansen plant zusammen mit Dr. D. Hawran am 15.10. nach Brest zu fahren: zur Aufnahme von Kontakten zu Brester Künstler_innen bzw. zur Teilnahme an den 12. Wochen der deutschen Sprache und Kultur. [Dr. Hawran ist allein gereist, weil V. Jansen aus privaten Gründen seinen Besuch in Brest absagen musste.]

Es wurde einstimmig beschlossen, wie im Vorjahr „Glaube, Hoffnung, Liebe“ und „Kinder in Not“ **mit je 500 Euro** seitens des Freundeskreises Brest **zu unterstützen**. Das Geld wird in Brest persönlich gegen Quittungen übergeben. Beide Organisationen kümmern sich als Selbsthilfegruppen um Familien mit krebserkrankten Kindern und arbeiten auch zusammen. Erstere wird vom orthodoxen Geistlichen Vater Sergij Chyrun betreut, letztere ist nicht kirchlich gebunden.

Städtepartnerschafts-Konferenz in Wittenberg (22. bis. 25. Nov. 2018)

Für den FKB wird V. Jansen teilnehmen und zuvor bereits in Berlin A. Ivachev von „Partner des Schussentals“ treffen sowie anschließend gemeinsam mit ihm nach RV/Wgt zurückzukommen. [Inzwischen hat sich ergeben, dass ein minderjähriges Mitglied des Jugendgemeinderats von Weingarten als – nominell – zweiter Teilnehmer des FKB – und zwei Teilnehmer_innen aus Ravensburg an der parallel stattfindenden Jugendkonferenz in Wittenberg teilnehmen werden. Als zweite Vertreterin der „Partner des Schussentals“ kommt voraussichtlich Larissa Vashchula, Deutschlehrerin an der Schul N° 20, nach Wittenberg.]

Weihnachtsmarkt 2018

Der Freundeskreis Brest wird den Stand der „Brückenbauer“ am Sonntag, 9., und Montag, 10. Dezember betreuen. Es wurde wieder eine doodle-Umfrage eingerichtet, in die sich Hilfwillige bitte eintragen. Sollten Sie nur zu einer bereits mit zwei Personen versorgten Zeit helfen können, tragen Sie sich bitte dennoch ein. Ich kümmere mich um evtl. nötige Verschiebungen und melde mich telefonisch. Hier der Link zur Umfrage: <https://doodle.com/poll/z4444i522yt9qb3t>

Bürgerreise 2019

Inzwischen [nach dem Treffen am 11.10.] hat sich die Frauengruppe für eine gemeinsame Bürger- und Frauenreise entschieden. Der gewünschte Termin ist vom 24. bis 31. August – Im Treffen am 11.10. wurde angeregt, von Brest aus auch Minsk (mit Übernachtung) und die kürzlich eingeweihte Gedenkstätte Trostenez zu besuchen: <https://ibb-d.de/erinnern/gedenkstaette-trostenez/>
Auf dem Weg von Brest nach Minsk bzw. auf dem Rückweg könnten die Schlösser Neswiž und/oder Mir besucht werden.

Sollten sich genügend Teilnehmer_innen für eine Busreise finden, wäre für das um Minsk erweiterte Programm eine Reisedauer von etwa 10 Tagen zu veranschlagen, davon je zwei Tage für die Hin- und Rückreise mit Übernachtungen z.B. in Görlitz und Breslau, 3 + 1 Tage in Brest und 2 Tage für den Ausflug nach Minsk.

Zu den offiziellen 1.000-Jahr-Feiern in Brest und dem 30-jährigen Jubiläum der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrags Mitte September wird diese Reise voraussichtlich nicht führen. Die Stadt dürfte dann mit Delegationen und Touristen überfüllt sein. - Nebenbei: Bisher hat der GMS noch keine Einladung zu den Feiern erhalten.

Ehrenamtsmesse am Sonntag, 7. April 2019

Der Freundeskreis Brest wird sich präsentieren – vielleicht mit dem „Brückenbauern“ als Nachbarn.

Verschiedenes

I. Bohner erwähnte die Dokumentation eines Nachbarn, der als Soldat das grausame Verhungern von Zivilisten in der Brester Festung erlebt hat. Sie fragt bei Nachfahren, ob sie einverstanden sind, diese Aufzeichnungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

D. Manal wies darauf hin, dass TU in Brest Russischkurse für deutsche Studenten in Brest anbiete. Dies Angebot sei aber von Studierenden der FH und der PH noch nicht angenommen worden. Genaueres wisse Erika Eichwald.

Bei der Freien Waldorfschule Ravensburg wäre nachzufragen, ob Interesse an einem Sprachcamp für Russisch-Lernende in Brest besteht.

Weingarten, den 31.10.2018

gez. Volker Jansen

Nachträge:

Gerade erhalte ich von B. Nold die Übersetzung der Bestimmung für die visafreie Einreise mit Zug oder Bahn von Polen nach Belarus. Zusammen mit dem russischen Original bitte ich Gaby Dietrich die Informationen auf unsere Homepage zu stellen.

Der Weg zu unserer Homepage:

www.diebrueckenbauer.eu/Startseite-Freudeskreis-Brest.html